



David-Schmidt-Preis

Ein Preis für soziales und sozialpolitisches Engagement

Ausschreibung 2022 mit einem Sonderpreis des Noteingang e.V.

Wir kannten da mal einen,

- ... der war engagiert.
- ... der war politisch – und der hatte absolut nichts übrig für Nazis.
- ... der setzte sich für Jugendliche ein.
- ... der kämpfte für Gerechtigkeit – im Großen wie im Kleinen.
- ... der eckte an – aber das war ihm egal.
- ... der war inspirierend.
- ... der war ein Künstler – von Punkkultur bis Film, immer ein Genuss.
- ... der spottete über Geschlechterklischees.
- ... der inspirierte diskriminierte Menschen dazu, sich zusammenzutun und sich für ihre Rechte stark zu machen.
- ... der war unglaublich witzig.

Kennst Du jemand, der*die ähnlich unterwegs ist wie David? Engagiert, begeistert für ein Projekt oder mehrere?

Dann schreib eine Bewerbung – in Deinem Namen oder für jemand anderen! Wir suchen wieder Aktionen, Engagement oder Ideen, die sich auf kreativ-künstlerische, provokativ-politische und emanzipatorisch-partizipative Art und Weise dafür einsetzen, dass die Welt im Großen oder im Kleinen gerechter und besser wird. Die Welt heißt hier erst einmal Sachsen und ehrenamtliches Engagement. Aber auch, wer in seinem beruflichen Bereich weit mehr als das Nötige mit viel Eigenem leistet, ist willkommen! Unser Maßstab und der der ehrenamtlichen Jury ist und bleibt: Hätte Deine Idee, Dein Projekt die Anerkennung von David bekommen? Danach wählen wir aus. Als Preisgeld winken 500 Euro.

Sonderpreis Noteingang e.V.: Engagement während der Pandemiezeit

Trotz der bekannten Nöte in der Coronazeit möchte der Noteingang e.V. auch wieder einen Sonderpreis ausloben. Für den Preis 2022 liegt der Fokus auf genau diesem besonderen Engagement während der Pandemiezeit. Wer hat etwas unter diesen schwierigen Bedingungen am Laufen gehalten, neu in Szene gesetzt oder unterstützt? Lasst es uns wissen! Der Sonderpreis ist mit 250 Euro dotiert.

Die Jury des David-Schmidt-Preises freut sich auf Eure **Bewerbungen und Vorschläge bis zum 28. Februar 2022** über unser Online-Formular:

<https://forms.office.com/r/ymlZJr6wNJ>



Hintergrund

David „Hobi“ Schmidt war bis zu seinem viel zu frühen Tod am 29.4.2014 mit nur 29 Jahren Mitglied in der SPD im Landkreis Meißen, der jüngste Stadtrat in Radebeul und beteiligte sich sehr aktiv in einer Vielzahl von politischen Gruppen: im Jugend- und Kulturverein Noteingang e.V. Radebeul, in der Hochschulpolitik, der Punk-Bewegung, in der Arbeit für Flüchtlinge und eine menschenfreundliche Asylpolitik, der Friedrich-Ebert-Stiftung, dem Netzwerk für Demokratie und Courage, in der Gewerkschaft und vielen anderen.

Seine Energie war ansteckend: David inspirierte mit seinen Ideen viele Menschen zu sozialem Engagement. Wir möchten sein Wirken fortführen, indem wir Projekte und Personen würdigen, die in seinem Sinne sozial und sozialpolitisch daran arbeiten, „die Welt ein bisschen besser zu machen“.